

DWS Investment GmbH

---

# DWS Top Asien

Jahresbericht 2018/2019



**DWS Top Asien**

# Inhalt

Jahresbericht 2018/2019  
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Jahresbericht DWS Top Asien .....	4
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	8
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	23

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Jahresbericht

# DWS Top Asien

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Top Asien konzentrierte sich auf ausgewählte Unternehmen des asiatischen Wirtschaftsraums inklusive Japan. Dabei legte der Fonds den Schwerpunkt auf leistungsfähige Unternehmen, die sich durch solide Geschäftsmodelle bei einer vergleichsweise attraktiven Bewertung auszeichneten. Im Geschäftsjahr bis Ende September 2019 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 0,7% je Anteil (Anteilklasse LC, nach BVI-Methode). Seine Benchmark stieg im selben Zeitraum um 1,6% (jeweils in Euro).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr schwächte sich die Konjunktur in Asien ab, da exportorientierte Länder weiter unter den Handelsspannungen zwischen China und den USA litten, der auch die weltweite Wirtschaftsaktivität belastete. Angesichts der Umkehr der Zinserwartungen der Fed und der Lage der Weltwirtschaft rückte eine stützende Fiskal- und Geldpolitik immer stärker in den Mittelpunkt. Der Spielraum für weitere Zinssenkungen in Asien kam den Wachstumswerten zugute und hat auch dazu beigetragen, die Auswirkungen eines stärkeren US-Dollar abzufedern.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum waren das weiterhin durch negative Zinsen in den Industrieländern geprägte Anlageumfeld, die Unsicherheit über die künftige Politik der Zentralbanken, ein möglicher starker Anstieg der

DWS TOP ASIEN  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS Top Asien Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0009769760	0,7%	18,7%	45,4%
Klasse TFC	DE000DWS2UF0	1,3%	3,0% <sup>1)</sup>	–
50% MSCI AC Far East, 50% MSCI AC Far East ex Japan		1,6%	23,3%	47,0%

<sup>1)</sup> aufgelegt am 3.4.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

Anleiherenditen und die ungewissen Wachstumsaussichten in einigen Schwellenländern (insbesondere China). Weitere signifikante Risiken ergaben sich aus den politischen Entwicklungen in der Europäischen Union („Brexit“) sowie den Handelskonflikten zwischen den USA und China/Europa.

Einen positiven Beitrag leistete die Aktienausswahl in Südkorea und Indonesien. Die benchmarkfremden Positionen bei BHP Group und Rio Tinto und der Verzicht auf ein Engagement in Malaysia kamen der Performance zugute. Ebenso wirkten sich eine Untergewichtung des Gesundheits-, Konsum- und Energiesektors und eine Übergewichtung des Technologiesektors positiv auf

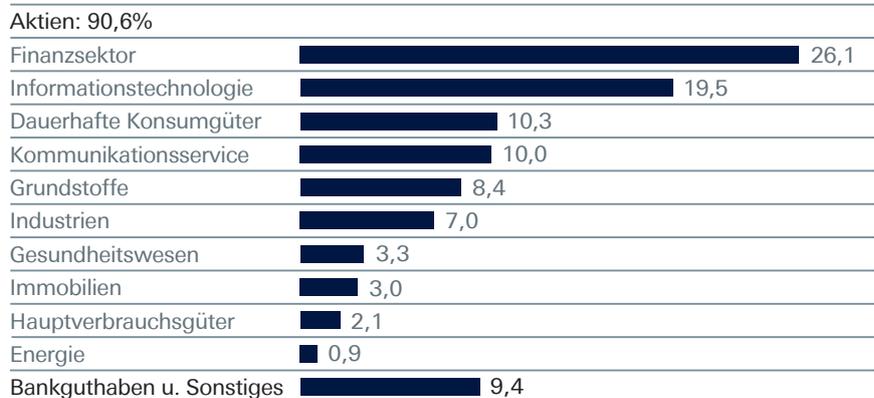
das Anlageergebnis aus. Aus Sicht der Titelauswahl überzeugte TSMC eindrucksvoll als Vorreiter in der Technologieentwicklung und Beispiel für Höchstleistung in der Fertigung, während gleichzeitig die strukturelle Rentabilität verbessert wurde. Durch den zunehmenden Investitionsbedarf für hochmoderne Netzknoten und die Skalenvorteile des Unternehmens hat sich der Vorsprung gegenüber Tier-2-Auftragschipherstellern (Foundries) vergrößert. Einen überdurchschnittlich guten Kursverlauf hatte auch die New Oriental Education & Technology Group, ein chinesischer Anbieter von Nachhilfe und Weiterbildung, der im letzten Jahr von der stärkeren branchenweiten Regulierung in Mit-

leidenschaft gezogen worden war. Das Fondsmanagement fand diese Bedenken übertrieben und griff mit dieser thematischen Position das langfristige Thema Bildung auf, das durch die steigenden verfügbaren Einkommen und die Urbanisierung an Bedeutung gewinnt. Im Gegensatz dazu verzeichnete Baidu eine unterdurchschnittliche Wertentwicklung. Das Unternehmen befindet sich in einer jahrelangen Übergangsphase vom klassischen Suchmaschinenbetrieb zu einem neuen Geschäftsmodell auf der Basis künstlicher Intelligenz, das die Anlegererwartungen bisher nicht erfüllt hat. Das Fondsmanagement verkaufte Sun Hung Kai Properties (ein Unternehmen, das den größten Marktanteil am Markt für Wohnimmobilien in Hongkong besitzt), da der Ausblick für den Sektor in einem Umfeld steigender Zinsen negativ war.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und Währungen.

### DWS TOP ASIEN Anlageschwerpunkte nach Sektoren



0 5 10 15 20 25 30  
■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens Stand: 30.9.2019

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC	DE0009769760
	TFC	DE000DWS2UF0
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	976976
	TFC	DWS2UF
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	29.4.1996 (ab 1.1.2018 als Anteilklasse LC)
	TFC	3.4.2018
Ausgabeaufschlag	LC	5% p.a.
	TFC	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1,45% p.a.
	TFC	0,9% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LC	DM 80 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100



**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht

## DWS Top Asien

### Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Finanzsektor	436 981 849,88	25,99
Informationstechnologie	327 259 369,09	19,47
Sonstige	218 609 797,05	13,00
Dauerhafte Konsumgüter	173 220 297,59	10,30
Grundstoffe	142 018 425,38	8,45
Industrien	117 601 853,99	7,00
Gesundheitswesen	55 551 814,21	3,30
Hauptverbrauchsgüter	36 079 047,34	2,15
Energie	15 214 874,06	0,91
<b>Summe Aktien:</b>	<b>1 522 537 328,59</b>	<b>90,57</b>
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>156 727 226,08</b>	<b>9,32</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5 210 812,64</b>	<b>0,31</b>
<b>4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>343 362,42</b>	<b>0,02</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-2 349 642,60</b>	<b>-0,14</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-1 329 237,85</b>	<b>-0,08</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1 681 139 849,28</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Top Asien

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>1 522 537 328,59</b>	<b>90,57</b>
<b>Aktien</b>							
BHP Group (AU000000BHP4)	Stück	1 248 550			AUD 36,7200	28 309 204,08	1,68
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	322 000	322 000		GBP 42,1450	15 301 262,83	0,91
AIA Group (HK0000069689)	Stück	8 984 625			HKD 74,0500	77 607 708,29	4,62
Bank of China (Hongkong) (HK2388011192)	Stück	4 217 908			HKD 26,6000	13 087 556,83	0,78
China Construction Bank Cl.H (new) (CNE1000002H1)	Stück	34 989 000			HKD 5,9800	24 406 896,27	1,45
China Mobile LTD (HK0941009539)	Stück	2 351 000			HKD 64,8500	17 784 532,38	1,06
China Overseas Land & Investment (HK0688002218)	Stück	10 174 597			HKD 24,6500	29 255 934,92	1,74
CK Hutchison Holdings (KYG217651051)	Stück	1 322 419			HKD 69,2000	10 674 683,71	0,63
Hang Seng Bank (HK0011000095)	Stück	754 000			HKD 169,0000	14 864 075,12	0,88
Industrial & Commercial Bank of China Cl.H (CNE1000003G1)	Stück	26 865 000			HKD 5,2500	16 452 276,11	0,98
PetroChina Co. Cl.H (new) (CNE1000003VW8)	Stück	32 365 586			HKD 4,0300	15 214 874,06	0,91
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new) (CNE1000003X6)	Stück	5 591 000			HKD 90,0500	58 729 060,10	3,49
Technic Industries Co. Subdiv. (HK0669013440)	Stück	3 768 501			HKD 54,5500	23 979 671,58	1,43
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	2 356 084	2 356 084	3 357 084	HKD 330,2000	90 750 218,63	5,40
Zhuzhou CRRC Times Electric Co. Cl.H (CNE1000004X4)	Stück	2 647 500			HKD 32,4500	10 021 448,78	0,60
Bank Rakyat Indonesia (Persero) (ID1000118201)	Stück	85 823 880			IDR 4 120,0000	22 781 947,06	1,36
Tata Consultancy Services (INE467B01029)	Stück	500 000			INR 2 097,0000	13 556 670,37	0,81
Asahi Kasei Corp. (JP3111200006)	Stück	2 202 000			JPY 1 064,0000	19 857 846,34	1,18
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	801 900			JPY 4 184,0000	28 437 086,07	1,69
Dai-ichi Life Holdings (JP3476480003)	Stück	2 044 300			JPY 1 629,0000	28 225 322,71	1,68
Fanuc (JP3802400006) <sup>3)</sup>	Stück	277 000			JPY 20 340,0000	47 753 358,48	2,84
Hoya (JP3837800006)	Stück	743 200			JPY 8 819,0000	55 551 814,21	3,30
Keyence Corp. (JP3236200006)	Stück	138 500			JPY 66 900,0000	78 532 440,56	4,67
Komatsu (JP3304200003) <sup>3)</sup>	Stück	1 200 000			JPY 2 475,0000	25 172 691,44	1,50
Mitsubishi Estate Co. (JP3899600005)	Stück	1 221 000			JPY 2 084,0000	21 566 843,24	1,28
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004) <sup>3)</sup>	Stück	3 114 100			JPY 548,4000	14 474 487,77	0,86
ORIX (JP3200450009) <sup>3)</sup>	Stück	1 643 600			JPY 1 611,0000	22 442 171,46	1,33
Seven & I Holdings Co. (JP3422950000)	Stück	1 030 200			JPY 4 132,0000	36 079 047,34	2,15
SoftBank Group (JP3436100006)	Stück	579 400	289 700		JPY 4 240,0000	20 821 765,48	1,24
Hyundai Motor Co. (KR7005380001)	Stück	141 386			KRW 134 000,0000	14 445 733,54	0,86
LG Chem (KR7051910008)	Stück	89 000			KRW 299 500,0000	20 324 282,70	1,21
Naver (KR7035420009)	Stück	161 050	128 840		KRW 157 000,0000	19 279 189,64	1,15
POSCO (KR7005490008)	Stück	97 861			KRW 227 000,0000	16 938 069,10	1,01
Samsung Electro-Mechan.Co. (KR7009150004)	Stück	101 150	101 150		KRW 103 000,0000	7 943 858,61	0,47
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	1 791 425		606 400	KRW 49 050,0000	66 998 647,55	3,99
Samsung Life Insurance Co. (KR7032830002)	Stück	129 930			KRW 71 100,0000	7 043 806,76	0,42
Shinhan Financial Group Co. (KR7055550008)	Stück	813 430			KRW 41 800,0000	25 925 363,89	1,54
Shinsegae Co. (KR7004170007)	Stück	15 000	15 000		KRW 262 500,0000	3 002 264,57	0,18
SK Hynix (KR7000660001)	Stück	142 049	142 049		KRW 82 200,0000	8 903 041,38	0,53
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	2 327 200	524 000		SGD 25,0000	38 485 199,27	2,29
United Overseas Bank (SG1M31001969)	Stück	2 229 000	539 000		SGD 25,6600	37 834 390,61	2,25
Bangkok Bank (Foreign) (TH0001010014)	Stück	3 500 000			THB 173,5000	18 158 493,97	1,08
Siam Cement (Foreign) (TH0003010212)	Stück	879 700			THB 408,0000	10 732 652,25	0,64
ASE Technology Holding Co. (TW0003711008)	Stück	5 599 082			TWD 70,8000	11 674 527,60	0,69
Formosa Plastics Corp. (TW0001301000)	Stück	10 979 000			TWD 94,5000	30 555 108,08	1,82
Fubon Financial Holding Co. (TW0002881000)	Stück	12 548 000			TWD 44,5500	16 463 093,66	0,98
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	16 228 551			TWD 272,0000	129 998 361,74	7,73
Vanguard International Semiconductor (TW0005347009)	Stück	5 227 000	5 227 000		TWD 62,7000	9 651 821,28	0,57
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	463 216		234 507	USD 165,9800	70 316 985,26	4,18
Baidu.com ADR (US0567521085) <sup>3)</sup>	Stück	206 897			USD 101,2100	19 151 312,76	1,14
Melco Resorts & Entertainment ADR (US5854641009)	Stück	790 000			USD 19,1500	13 836 199,01	0,82
New Oriental Education & Technology Group ADR (US6475811070)	Stück	444 546			USD 106,2100	43 182 029,14	2,57
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>1 522 537 328,59</b>	<b>90,57</b>
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>156 727 226,08</b>	<b>9,32</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>156 727 226,08</b>	<b>9,32</b>

## DWS Top Asien

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	5 441 239,41			% 100	5 441 239,41	0,32
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1 971 672,88			% 100	1 971 672,88	0,12
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	5 628 128,75			% 100	3 475 226,15	0,21
Hongkong Dollar	HKD	277 586 603,28			% 100	32 380 111,78	1,93
Indonesische Rupiah	IDR	28 142 808 401,22			% 100	1 813 230,07	0,11
Indische Rupie	INR	520 271 277,96			% 100	6 726 891,96	0,40
Japanische Yen	JPY	3 302 042 044,00			% 100	27 986 964,82	1,66
Südkoreanische Won	KRW	39 799 522 923,00			% 100	30 346 335,84	1,81
Philippinische Peso	PHP	387 610 223,10			% 100	6 835 737,18	0,41
Singapur Dollar	SGD	6 628 219,46			% 100	4 384 467,97	0,26
Thailändische Baht	THB	11 977 299,04			% 100	358 155,15	0,02
Taiwanische Dollar	TWD	276 148 480,65			% 100	8 132 646,38	0,48
US Dollar	USD	3 934 629,14			% 100	3 598 526,74	0,21
<b>Termingeld</b>							
USD - Guthaben (Banco Santander S.A., Frankfurt am Main)	USD	25 450 000,00			% 100	23 276 019,75	1,38
						<b>5 210 812,64</b>	<b>0,31</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Zinsansprüche	EUR	3 216,75			% 100	3 216,75	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	3 953 619,02			% 100	3 953 619,02	0,24
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wertpapierleihe	EUR	1 206 286,64			% 100	1 206 286,64	0,07
Sonstige Ansprüche	EUR	47 690,23			% 100	47 690,23	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR 343 362,42</b>	<b>0,02</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
						<b>-2 349 642,60</b>	<b>-0,14</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-2 333 904,83			% 100	-2 333 904,83	-0,14
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-15 737,77			% 100	-15 737,77	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR -1 329 237,85</b>	<b>-0,08</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>1 681 139 849,28</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LC	EUR	170,30
Klasse TFC	EUR	102,97
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LC	Stück	9 836 840,686
Klasse TFC	Stück	57 300,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Australische Dollar	AUD	1,619500	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,886900	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,572750	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	15 520,815000	= EUR	1
Indische Rupie	INR	77,342000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	117,985000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 311,510000	= EUR	1
Philippinische Peso	PHP	56,703500	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,511750	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	33,441650	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	33,955550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,093400	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## DWS Top Asien

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Aktien

Sun Hung Kai Properties (HK0016000132) . . . . .	Stück		1 933 000
GT Capital Holdings (PHY290451046) . . . . .	Stück		13 534
Tencent Music Entertainment Group ADR (US88034P2083) . . . . .	Stück	604	604

#### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000 EUR	366 469
-------------	------------------------	---------

Gattung: Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027), Asahi Kasei Corp. (JP3111200006), Baidu.com ADR (US0567521085), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Dai-ichi Life Holdings (JP3476480003), Fanuc (JP3802400006), Komatsu (JP3304200003), Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004), ORIX (JP3200450009), Seven & I Holdings Co. (JP3422950000)

# DWS Top Asien

## Anteilklasse LC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	37 826 872,48
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	650 078,68
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	288 855,43
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	288 855,43
4. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-4 221 453,65
5. Sonstige Erträge .....	EUR	3 908 394,27
davon:		
Kompensationszahlungen .....	EUR	3 908 394,27

**Summe der Erträge .....** EUR **38 452 747,21**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-181 729,03
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-23 480 776,84
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-23 480 776,84
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-97 722,75
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-97 722,75

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-23 760 228,62**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **14 692 518,59**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	57 369 093,10
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-4 166 859,00

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **53 202 234,10**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **67 894 752,69**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	2 476 814,46
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-58 445 590,03

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-55 968 775,57**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **11 925 977,12**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....

	EUR	<b>1 695 057 111,75</b>
1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-32 610 157,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	236 793 819,67
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-269 403 976,82
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	866 737,97
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	11 925 977,12
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	2 476 814,46
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-58 445 590,03

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....

**EUR 1 675 239 669,69**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

**Insgesamt    Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	67 894 752,69	6,90
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage .....** EUR **67 894 752,69**    **6,90**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 .....	1 675 239 669,69	170,30
2018 .....	1 695 057 111,75	169,10
2017 .....	1 662 940 845,37	161,70
2016 .....	1 505 165 556,65	144,77

# DWS Top Asien

## Anteilkasse TFC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	132 961,00
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	1 985,95
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	930,47
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	930,47
4. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-14 809,44
5. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	13 728,88
davon:		
Kompensationszahlungen . . . . .	EUR	13 728,88

**Summe der Erträge . . . . . EUR 134 796,86**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-582,47
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-51 300,61
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-51 300,61
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-321,15
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-321,15

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -52 204,23**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 82 592,63**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	201 218,85
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-14 632,05

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 186 586,80**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 269 179,43**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	274 074,50
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-48 036,51

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 226 037,99**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 495 217,42**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

	EUR	<b>2 033,60</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	5 574 276,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	5 576 377,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-2 100,80
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-171 347,63
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	495 217,42
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	274 074,50
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-48 036,51

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 5 900 179,59**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 269 179,43	4,70
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage . . . . .</b>	<b>EUR 269 179,43</b>	<b>4,70</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 . . . . .	5 900 179,59	102,97
2018 . . . . .	2 033,60	101,68
2017 . . . . .	-	-
2016 . . . . .	-	-

# DWS Top Asien

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI AC FAR EAST ex JAPAN (50%) and MSCI AC FAR EAST in EUR (50%)

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	92,764
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	100,475
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	96,926

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Fanuc . . . . .	Stück 225 000		38 788 829,09	
Komatsu . . . . .	Stück 525 000		11 013 052,51	
Mitsubishi UFJ Financial Group . . . . .	Stück 2 000 000		9 296 096,96	
ORIX . . . . .	Stück 1 250 000		17 067 847,61	
Baidu.com ADR . . . . .	Stück 201 444		18 646 558,66	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>94 812 384,83</b>	<b>94 812 384,83</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Goldman Sachs International; Société Générale S.A.

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 99 564 677,16

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	6 890 973,98
Aktien	EUR	85 845 906,59
Sonstige	EUR	6 827 796,59

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 170,30  
Anteilwert Klasse TFC: EUR 102,97

Umlaufende Anteile Klasse LC: 9 836 840,686  
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 57 300,000

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

## DWS Top Asien

---

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse TFC 0,90% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,006% Klasse TFC 0,007%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse TFC 0,90% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Top Asien keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 134 979,81. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,07 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 118 604,99 EUR.

# DWS Top Asien

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# DWS Top Asien

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

## Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Top Asien

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	94 812 384,83	-	-
in % des Fondsvermögens	5,64	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	48 084 926,05		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>	Goldman Sachs International		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	18 646 558,66		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Société Générale S.A.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	14 013 471,39		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>4. Name</b>	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	11 013 052,51		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>5. Name</b>	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	3 054 376,22		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Top Asien

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	94 812 384,83	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	6 890 973,98	-	-
Aktien	85 845 906,59	-	-
Sonstige	6 827 796,59	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Top Asien

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	USD; SEK; JPY; GBP; EUR; CAD; CHF; NZD; AUD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	99 564 677,16	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	192 839,02	-	-
in % der Bruttoerträge	66,17	-	-
Kostenanteil des Fonds			
	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	98 605,28	-	-
in % der Bruttoerträge	33,83	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft			
	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter			
	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-	-	-
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	94 812 384,83		
Anteil	6,23		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Persimmon PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4 557 571,60		
2. Name	TUI AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4 557 554,03		

## DWS Top Asien

<b>3. Name</b>	Asahi Group Holdings Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	4 557 543,38		
<b>4. Name</b>	CRH PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	4 557 495,55		
<b>5. Name</b>	Shiseido Co. Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	4 557 471,41		
<b>6. Name</b>	Fast Retailing Co. Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	4 557 060,91		
<b>7. Name</b>	Austria, Republic of		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	4 544 977,96		
<b>8. Name</b>	Barco N.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	3 951 776,78		
<b>9. Name</b>	FamilyMart Co. Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	3 533 142,32		
<b>10. Name</b>	Coca-Cola HBC AG		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	3 077 996,29		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Top Asien

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/  
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

99 564 677,16		
---------------	--	--

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Top Asien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer



## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:  
188,7 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)  
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)  
Frankfurt am Main

Alain Moreau  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Holger Naumann  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Oppenheim Family Office AG,  
Köln  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,  
Köln  
Mitglied des Vorstands der  
DWS Far Eastern Investments Limited,  
Taipeh, Taiwan

Dirk Görgen (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2018:  
2.222,0 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)